



„Die homöopathische Fallaufnahme bei Kindern. Zeichnungen, Gestik und Träume als neue Wege zur Mittelfindung“

von Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag, Kandern, 2011.

295 Seiten.

ISBN 9-783941-706460.

€ 45, 00

Dr. Dinesh Chauhan ist Sankaran-Schüler, er gehört fest zum Dozentenstamm der Bombay School of Homeopathy und hält Seminare im In- und Ausland. In Japan, Serbien und Israel leitet er dreijährige klinische Homöopathiekurse. Das Ziel seines Buches ist die praktische Anwendung der Sankaran-Methode bei Kindern, denn, so Chauhan: „Die Fallbeobachtung bei Kindern ist eine Kunst – und es hängt davon ab, den richtigen Zugang zu finden.“ Anhand zahlreicher eigener Fälle demonstriert er sehr anschaulich und nachvollziehbar, wie eine Kinderanamnese nach Sankaran aussehen kann und welche Möglichkeiten es gibt, Zugang zum Innersten des Kindes zu erlangen. Er beginnt mit der Fallbeobachtung – hier, so Chauhan, komme es darauf an, sich auf die Welt des Kindes einzulassen und es zu ermuntern, all das zu tun, was es möchte, z.B. malen oder zeichnen, tanzen, klettern oder spielen. 90 Prozent der Fallbeobachtung, so der Autor, bestünden aus aufmerksamem Beobachten der Aktionen und Bewegungen des Kindes. Da die verbale Kommunikation vor

allen bei jüngeren Kindern eine untergeordnete Rolle spiele und eine Reflexion über die eigenen Empfindungen noch nicht möglich sei, müsse man die kleinen Patienten da abholen, wo sie gerade stünden, wobei das Malen oder Zeichnen besonders wichtig sei. Trotz der zentrale Bedeutung der Mutter-Kind-Beziehung, weist Dr. Chauhan daraufhin, dass das Kind, egal welchen Alters, eine einzigartige Persönlichkeit darstelle, welche sich im Simillimum widerspiegele, d.h. das Kind braucht sein eigenes Simillimum und nicht das der Mutter, selbst wenn es noch gestillt wird. Es komme aber vor, so der Autor, dass sich das Simillimum der Mutter während der Schwangerschaft ändere und dem Energiemuster des ungeborenen Kindes entspäche. Insofern seien veränderte Empfindungen während der Schwangerschaft ein deutlicher Hinweis auf das Simillimum des Kindes, da sich dessen Energie durch die Mutter ausdrücke. Dr. Chauhan rät dringend dazu, nach derartigen Veränderungen zu fragen wie auch nach ungewöhnlichen Träumen während der Schwangerschaft.

Der größte Teil des Buches besteht aus Kinderfällen, in denen der Autor den gesamten Anamneseverlauf, samt gekürzten Follow ups wiedergibt, inklusive Zeichnungen und Gesten des jeweiligen Patienten. Bei jedem Fall beschreibt Dr. Chauhan den Weg zum entsprechenden Reich und Unterreich.

Ein praktischer Ratgeber: sehr anschaulich und gut umsetzbar – ideal für alle, die bereits nach der Empfindungsmethode arbeiten, aber noch Hilfestellung bei der Anamnese von Kindern brauchen.

Dorit Zimmermann

Richtigstellung

Bei dem Artikel von Clementina Rabuffetti „Lebensmitteljodierung kritisch unter die Lupe genommen“ (HZ I/2011) handelt es sich nicht um eine Mitschrift des Schilddrüsenseminars von Frau Dr. Lixfeld. Lediglich der letzte Absatz zu den wichtigsten Schilddrüsenerkrankungen stammt aus dieser Quelle.